

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

Regionale Rahmenbedingungen - Bevölkerung

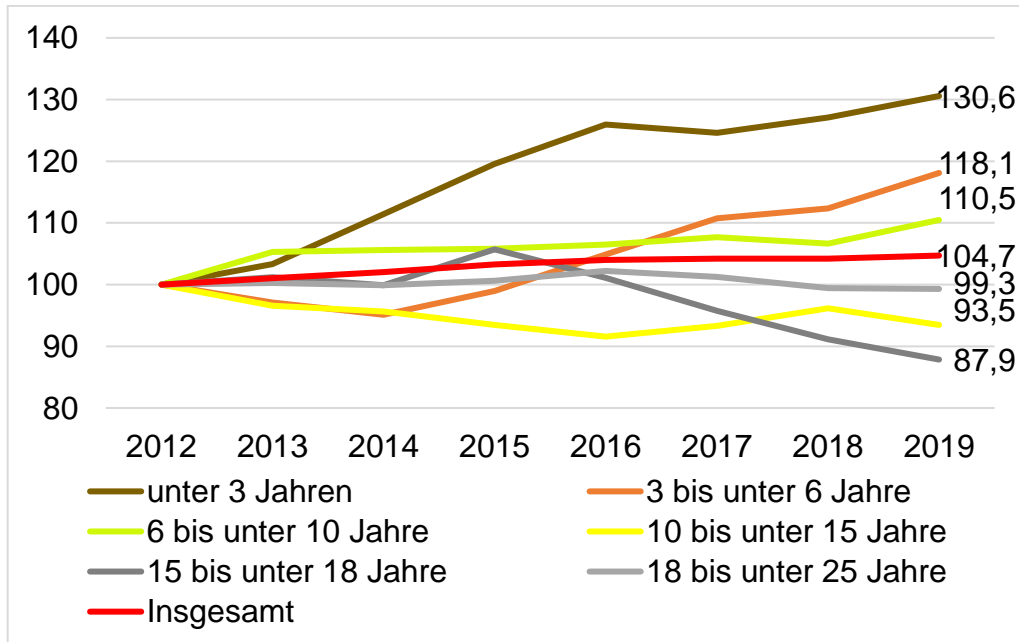
Schwabachs Bevölkerung ist zwischen 2012 und 2019 um fast fünf Prozent gewachsen. Besonders ausgeprägt war der Zuwachs bei den jüngeren Jahrgängen. Dies wird mittelfristig Auswirkungen bei der Planung von Kita-Plätzen oder Ganztagsbetreuung haben (Abbildung).

Der Anstieg in den Gesamtbevölkerungszahlen beruht nicht auf zunehmenden Geburtenzahlen, sondern ist das Ergebnis einer gewachsenen Zuwanderung. Wanderungsüberschüsse gibt es vor allem in den mittleren Bevölkerungsjahrgängen, also denjenigen, die bereits Kinder haben oder eine Familie gründen wollen.

Gerade die nicht-deutsche Bevölkerung hat zwischen 2012 und 2019 zahlenmäßig zugelegt. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist im genannten Zeitraum um fünf Prozentpunkte gewachsen.

Dies wird auch in den nächsten Jahren so bleiben. 2035 dürfte Schwabach vier Prozent mehr Einwohner haben als heute. Im Unterschied zu heute wird der Zuwachs am deutlichsten bei den Älteren ausfallen. Die Generation der sog. Babyboomer wird dann in die Rentenjahrgänge hineinwachsen. Bei den Jüngeren sind dagegen keine nennenswerten Schübe mehr zu erwarten. Allenfalls die 10- bis unter 15-Jährigen und die 15- bis unter 18-Jährigen werden ihr bereits hohes Niveau noch ausbauen können..

Bevölkerungsentwicklung in Schwabach nach ausgewählten Altersgruppen (standardisiert, 2012=100)



Quelle: Landesamt für Statistik, Bildungsbüro Schwabach



Copyright@2021 Referat für Interne Dienste und Schulen, Stadt Schwabach. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Quellenangabe gestattet.

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

In Kürze:

Bis 2035 wird Prognosen zufolge die Bevölkerung in Schwabach um fast vier Prozent zunehmen.

In Schwabach wachsen, genauso wie in Bayern, im Moment die Jahrgänge der noch nicht schulpflichtigen Kinder.

Für das Bevölkerungswachstum ist in Schwabach der Wanderungsüberschuss insbesondere von Personen mit nicht-deutschem Pass verantwortlich.

In Schwabach steigt das Verhältnis der Bevölkerung im Rentenalter zur erwerbsfähigen Bevölkerung bis 2039 von derzeit 36,9 auf 52,3 Prozent (Altenquotient).

Allerdings altert Schwabach stärker als Bayern insgesamt. Bis 2035 werden immer mehr Personen in die Rentenjahrgänge kommen. Hier ist auch kaum noch mit Zu- oder Wegzügen zu rechnen.